



Gemeinde Niederkrüchten  
Der Bürgermeister  
Soziales, Sport und Bildung  
Aktenzeichen: 40 31 10

Niederkrüchten, den 15. Juni 2023

Vorlagen-Nr. 628-2020/2025

Sachbearbeiter: Andre Janßen

**öffentlich**

Beratungsweg

Rat der Gemeinde Niederkrüchten

21. Juni 2023

## **Einführung des Deutschlandtickets als Schülerticket für das Schuljahr 2023/2024**

### Sachverhalt:

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung, das Ministerium für Schule und Bildung sowie das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr haben am 2. Juni 2023 einen gemeinsamen Runderlass zur möglichen Einführung des Deutschlandtickets für Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2023/2024 veröffentlicht.

Die dauerhafte Bindung der Schülerinnen und Schüler an den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) ist nach diesem Erlass ein wichtiges Ziel der Landesregierung. Das Deutschlandticket bietet allen Nutzerinnen und Nutzern des ÖPNV deutschlandweite Mobilität zu günstigen Preisen. Schülerinnen und Schüler sollen nach Intention des Landes ebenfalls hiervon profitieren und bei Nutzung des ÖPNV für Schule und Freizeit als Anspruchsberechtigte nach Schülerfahrkostenverordnung (SchfkVO) durch den Schulträger ein Deutschlandticket erhalten oder dies als Selbstzahlende zu einem vergünstigten Preis von mtl. 29,00 Euro erwerben können. Die Einführung des Deutschlandtickets ist ein wesentlicher Beitrag zur weiteren Verbesserung der Mobilität der Schülerinnen und Schüler, die damit frühzeitig die Vorteile des ÖPNV kennenlernen. Der Erlass bezieht sich zunächst auf das Schuljahr 2023/2024. Die Entscheidung über die Einführung des Deutschlandtickets für Schülerinnen und Schüler obliegt den Schulträgern.

Der Schulträger kann entscheiden, ob er den gemäß § 97 Schulgesetz NRW (SchulG) in Verbindung mit der SchfkVO freifahrtberechtigten Schülerinnen und Schülern ein Deutschlandticket

zur Verfügung stellen möchte. Von den Eltern/Erziehungsberechtigten oder volljährigen Schülerinnen und Schülern wird ein Eigenanteil gemäß der SchfkVO in Höhe von 14,00 Euro bzw. 7,00 Euro monatlich erhoben und unmittelbar an den Verkehrsverbund abgetreten. Die bisher den Betrag von 49,00 Euro pro Monat und Ticket übersteigenden Gelder werden von den Schulträgern weiterhin an die Verkehrsverbände gezahlt. Aus diesen Mitteln wird auf Ebene der Verkehrsverbände ein Deutschlandticket für Schülerinnen und Schüler, die nach der SchfkVO nicht freifahrtberechtigt sind, zu einem Preis von 29,00 Euro im Monat angeboten.

Schulträger, die bislang weniger als 588,00 Euro pro Jahr (49,00 Euro mtl.) für anspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler zahlen, können am Modell teilnehmen, wenn sie die Differenz zum Preis von 49,00 Euro pro Monat aus eigenen Mitteln zuzahlen.

Als weitere Option steht dem Schulträger frei, sein bislang praktiziertes Ticketsystem weiterzuführen und auf die Einführung eines Deutschlandtickets für Schülerinnen und Schüler zu verzichten. Zudem kann der Schulträger diese Entscheidung auch für jede Schulform, in Niederkrüchten Grundschule und Realschule, getrennt treffen.

Die finanziellen Auswirkungen der unterschiedlichen Optionen stellen sich in der Gemeinde Niederkrüchten für das Schuljahr 2023/2024 wie folgt dar:

Schule	Kosten Fortführung Schoko-Ticket	Kosten Einführung Deutschlandticket	Mehraufwendungen
GGs Elmpt	42.802,98 €	42.802,98 €	0,00 €
Schule am Lütterbach	3.438,38 €	4.116,00 €	677,62 €
JKRS Teilstandort Nk.	81.235,22 €	118.776,00 €	37.540,78 €

Zur Einführung des Deutschlandtickets für Schülerinnen und Schüler ist es erforderlich, die bestehenden vertraglichen Regelungen mit der NEW mobil & aktiv Mönchengladbach GmbH (Verkehrsunternehmer) und der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR (Verkehrsverbund) durch eine zusätzliche vertragliche Vereinbarung zu ergänzen.

Die von der SL Naturenergie Stiftung zur Verfügung stehenden Gelder in Höhe von 72.000,00 Euro könnten vorbehaltlich der Zustimmungen der gemeindlichen Vorschlagskommission sowie des Stiftungsrats der SL Naturenergie zur Deckung eingesetzt werden. Sollten die Mittel hierfür nicht verwendet werden können, müssen die Mehraufwendungen für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von rd. 16.000,00 Euro aus dem Budget des Fachbereichs I an anderer Stelle eingespart werden.

Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgt mit verkürzter Ladungsfrist, weil die NEW mobil & aktiv Mönchengladbach GmbH und der Verkehrsverbund Rhein Ruhr AöR zwingend eine Entscheidung des Schulträgers bis spätestens zum 22. Juni 2023 benötigen, um eine mögliche Einführung eines Deutschlandtickets für Schülerinnen und Schüler bis zum Beginn des Schuljahrs 2023/2024 umsetzen zu können.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Niederkrüchten führt auf Grundlage des § 97 Schulgesetz NRW in Verbindung mit der Schülerfahrkostenverordnung das Deutschlandticket für freifahrtberechtigte Schülerinnen und Schüler und zusätzlich das Deutschlandticket für mtl. 29,00 Euro für die selbstzahlenden Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2023/2024 ein.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Es stehen Mittel zur Verfügung:		Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
PSP-Element bzw. Kostenstelle / Sachkonto:		1.100.03.02.03.02/52910000			
Kosten der Maßnahme:		Der auf das HHJ 2023 entfallende Anteil in Höhe von rd. 16.000,00 EUR ist u. U. aus dem Fachbudget zu finanzieren.			
Folgekosten:					
Erläuterungen:					
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	<input type="checkbox"/>	vertragliche Verpflichtung	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit
					<input checked="" type="checkbox"/>

In Vertretung

gez. Schippers